

Lustige Redensart und ihre Herkunft

Wieder eine gelungene Veranstaltung des Sfs

Der Verein SeniorInnen für SeniorInnen (Sfs) organisierte diese originelle Veranstaltung, welche auf grosses Interesse gestossen ist. Gegen 40 Personen hörten in der Stadtbibliothek den oft auch humoristischen Erklärungen von Robi Conrad, bekannt als Stadtführer in Rheinfelden, aufmerksam zu.

Die Zuhörer konnten erfahren, dass die Redensarten und Ausdrücke ins frühe Mittelalter zurückführen und in dieser sehr armen Zeit entstanden sind. Aus der umfangreichen Sammlung einige Beispiele:

„Klappe halten“ – Die aufklappbaren Chorstühle, wenn sie runterfielen erzeugte dies Lärm und die Leute wurden ermahnt, die Klappen (Chorstühle) fest zu halten.

„Steinreich sein“ – Im Mittelalter konnten sich nur reiche Leute ein Haus aus Stein leisten. Die armen Leute wohnten in Holz- oder Lehmhäuser.

„Bier auf Wein, das lasse sein“ – Im antiken Rom tranken die Reichen (Patrizier) Wein und das gewöhnliche Volk trank Bier. – Wenn also jemand vom Wein auf Bier wechselte, bedeutete dies einen sozialen Abstieg!

Viele erstaunliche und auch eindruckliche Beispiele erläuterte Herr Conrad, was die Teilnehmer so begeisterte und diese bereits nach einer Folgeveranstaltung anfragten.

Der Verein SeniorInnen für SeniorInnen (Sfs), welcher die Interessen und Anliegen der älteren Bewohnerinnen und Bewohner von Rheinfelden vertritt, führt auch regelmässig Veranstaltungen durch welche im Internet www.sfs-rheinfelden.ch ersichtlich sind. Es besteht ein Veranstaltungskalender und die Veranstaltungen werden auch publiziert.

Rheinfelden, 29. Mai 2018/Si